

10.200 Euro für EGV

Landschaftsverband fördert den Geschichtsverein

ESCHWEILER Der Eschweiler Geschichtsverein erhält rund 10.200 Euro vom Landschaftsverband Rheinland (LVR). Der Kommunalverband unterstützt mit diesem Geld die Erstellung eines Museumskonzepts für das in der Planung befindliche „Haus der Geschichte und Kultur“. Das hat der Kulturausschuss der Landschaftsversammlung Rheinland unter Vorsitz von Prof. Jürgen Rolle entschieden. „Hier leistet der LVR einen wirkungsvollen Beitrag für Erhalt und Ausbau vielfältiger kultureller Projekte, ohne die unsere kulturelle Landschaft im Rheinland um einiges ärmer wäre. Oft sind es gerade die kleineren Einrichtungen, die mit entsprechender Förderung wertvolle und belebende Impulse liefern können“, sagte Rolle.

Der Eschweiler Geschichtsverein (EGV) vermittelt unter anderem in Vortragsreihen, Studienfahrten und Ausstellungen und auf anderen Wegen Stadtgeschichte. Der Verein möchte seine Arbeit optimieren und hat dafür einen zentra-

len Ort gesucht und im sogenannten Kirschenhof gefunden. Hier soll ein „Haus der Geschichte und Kultur“ entstehen. Im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Gebäudes soll künftig in Zusammenarbeit mit dem EGV ein Museum mit insgesamt mindestens fünf Räumen eingerichtet werden. Derzeit wird über eine Dauerausstellung mit unterschiedlichen Themenbereichen nachgedacht. Die Planungen sollen nun mit einem tragfähigen Museumskonzept hinterlegt werden.

Auch Alsdorf profitiert

In der Sitzung hat der LVR die Unterstützung von weiteren vierzehn Museumsprojekten im Rheinland in Höhe von knapp 375.000 Euro beschlossen. Damit fördert der LVR im ersten Halbjahr 2019 zahlreiche Projekte, Ideen und konkrete Aktivitäten in den rheinischen Museen. Darunter auch: das Deutsche Klimamuseum in Solingen, das Haus Hohenbusch im Kreis Heinsberg und das Energeticon in Alsdorf.